

## Kooperationsprogramm zur Anpassung an den Klimawandel Sierra Madre/Chiapas

### Mexiko, Mittel- und Südamerika, 2011

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Mexiko, Mittel- und Südamerika		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	1 499 889 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 499 889 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2011	<b>Projektzeitraum</b>	2011 - 2014
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	The Nature Conservancy (TNC)		
<b>Projektpartner</b>	Ministerium für Landwirtschaft Viehwirtschaft ländliche Entwicklung Fischerei und Ernährung (SAGARPA) Mexiko Comisión Nacional del Agua (CONAGUA) Comisión Nacional de Áreas Naturales Protegidas (CONANP) Comisión Nacional Forestal (CONAFOR) Investigaciones Forestales Agrícolas y Pecuarias (INIFAP)		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt unterstützt die Partner in Mexiko, eine Strategie für wirksame, ökosystembasierte Anpassungsmaßnahmen in Wassereinzugsgebieten in Küstenregionen zu entwerfen und umzusetzen. Die Strategie befasst sich gleichzeitig mit dem Schutz von Ressourcen sowie der nachhaltigen ökonomischen Entwicklung in der Region. Dadurch soll der Einfluss des Klimawandels auf Ökosysteme verringert und die Lebensgrundlage der Bevölkerung erhalten bleiben. Die Projektpartner untersuchen zunächst eine Projektregion auf Anfälligkeit gegenüber Klimaveränderungen und unterteilen sie in Risikogebiete bei Extremwetterereignissen. Für diese Gebiete planen sie anschließend entsprechende Anpassungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Aufforstung oder ökologische Wiederherstellung von Ökosystemen. Die Maßnahmen sollen durch den globalen Kohlenstoffmarkt sowie durch eine regionale, öffentliche Investitionsstrategie, die im Laufe des Projekts aufgebaut wird, nachhaltig finanziert werden. Zusätzlich macht sich das Projekt partizipative Ansätze zunutze, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, Kooperationen mit kommunalen Strukturen zu schließen und Verantwortlichkeit bei Entscheidungsträgern einzufordern.

**Rio-Marker** Minderung: 0 Anpassung: 2

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
X	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
O	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
O	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
O	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte> Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 30.06.2014